

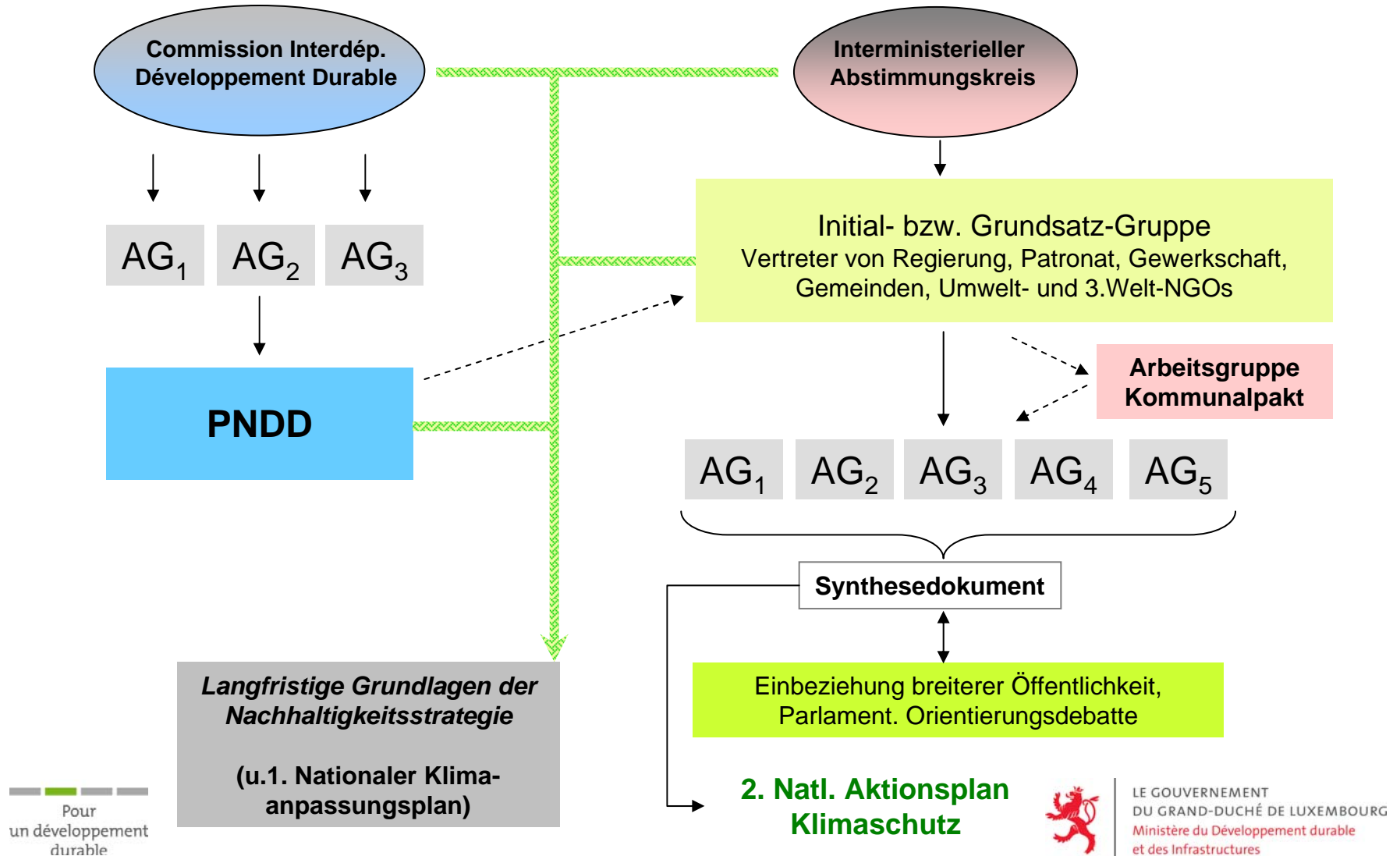
Ein ganzheitlicher Ansatz: PNDD und Partenariat

Plan national pour un développement durable

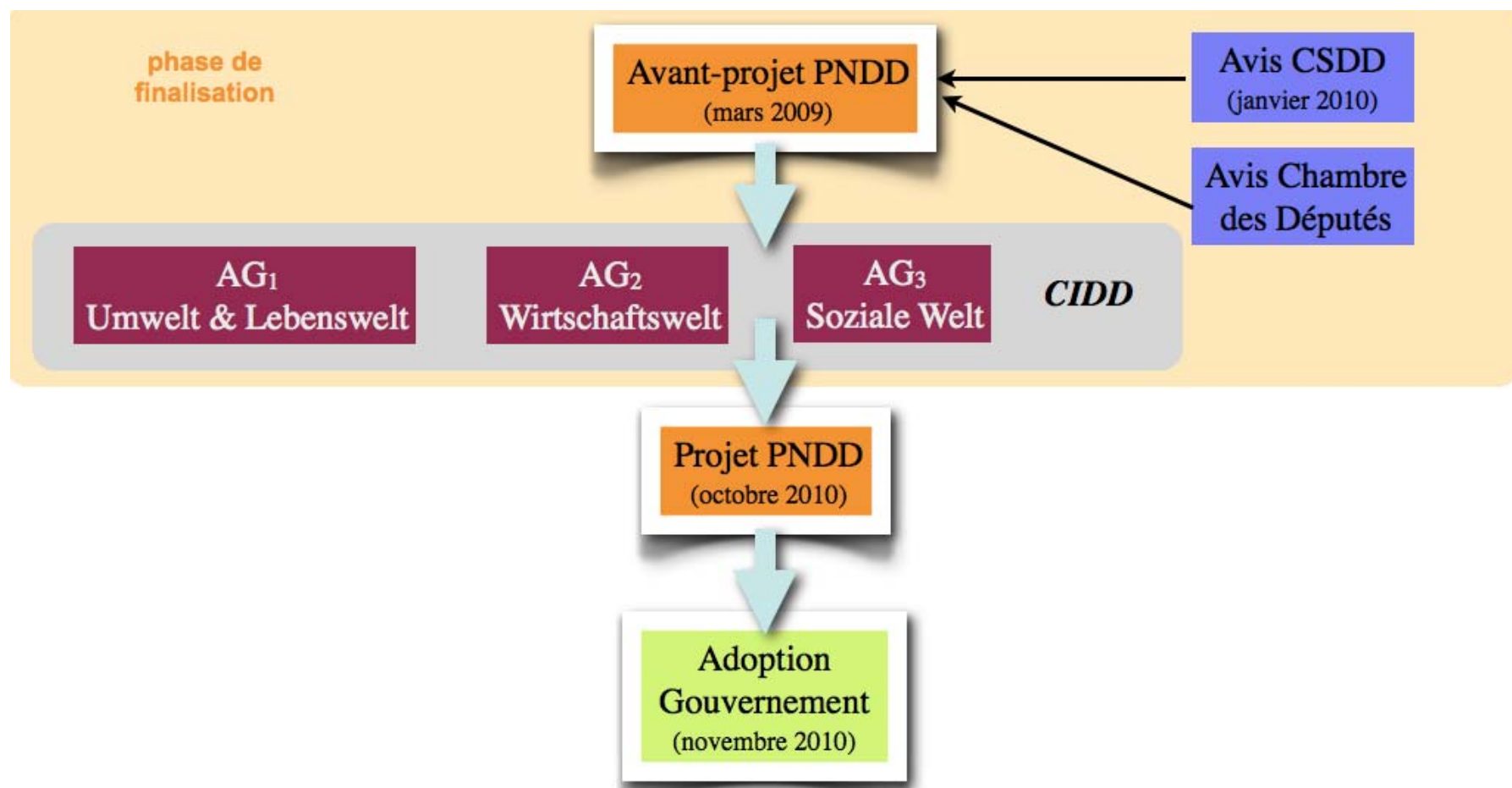
Partenariat pour l'environnement et le climat



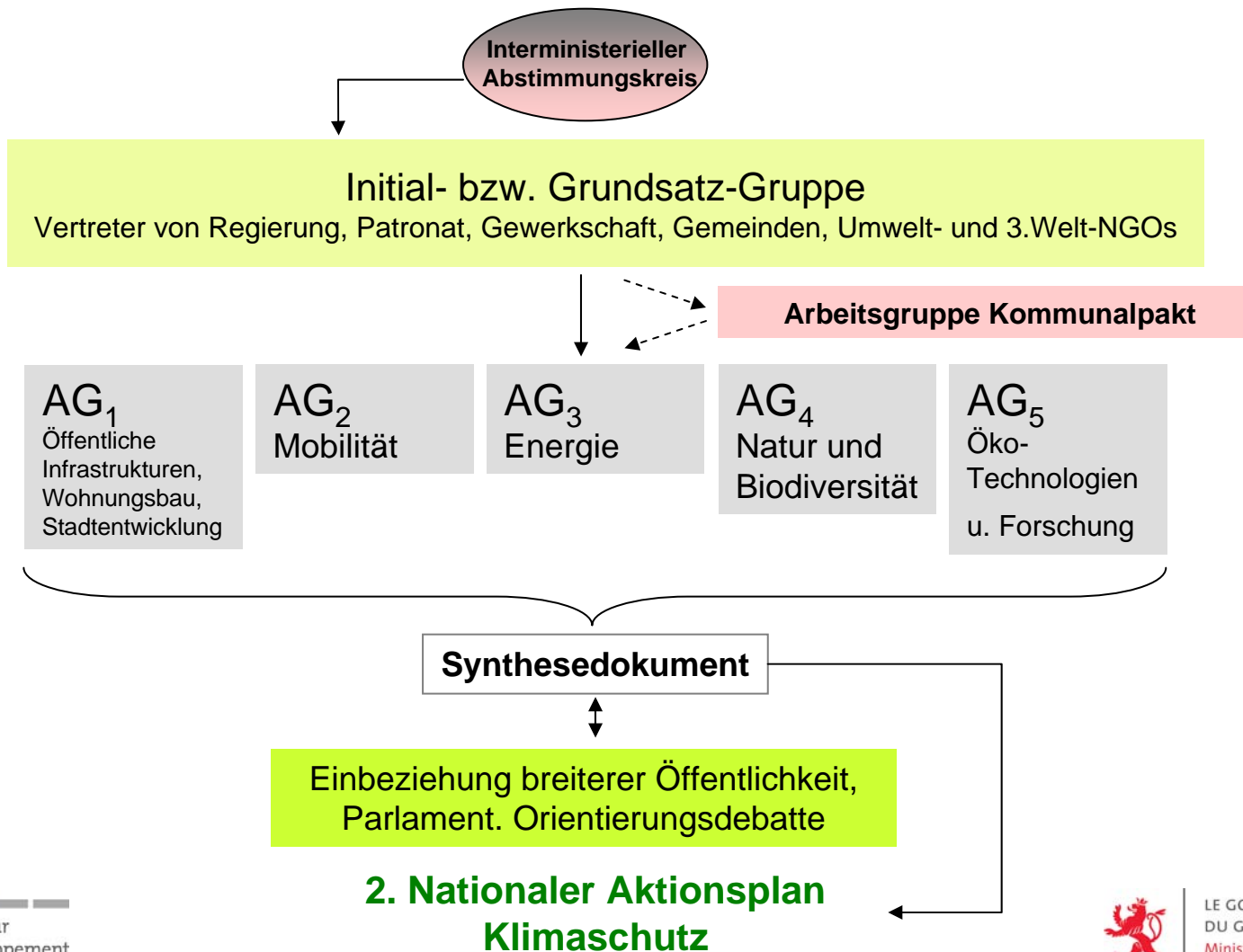
Ein ganzheitlicher Ansatz: PNDD und Partenariat



PNDD : processus d'élaboration (avril-octobre 2010)



„Partenariat pour l'environnement et le climat“



Das „Partenariat pour l'environnement et le climat“

ein Schritt zur politischen und gesellschaftlichen Neuorientierung

- Um die Klimaherausforderung zu meistern, ist langfristig der Ausstieg aus den fossilen Energien, mittelfristig bis 2020 eine deutliche Reduktion der CO₂-Emissionen um 20 bis 30 % erforderlich (EU-Klimaschutzziele).
- Dazu müssen wir kurzfristig Maßnahmen treffen, die den politischen Entscheidungsprozess und die privatwirtschaftlichen Verhaltensweisen gleichermaßen betreffen.
- Erfolgreich bewältigen werden wir sie nur auf der Basis eines breiten gesellschaftlichen Konsenses. Die Grundlagen dafür sollen in einem offenen Diskurs zwischen Politik und Zivilgesellschaft gelegt werden. Wir rufen auf zu einer breiten

Partnerschaft für einen nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutz

Die Aufgabe

- Es wird eine Klima- und Nachhaltigkeitsplattform für Vertreter von Politik, Gemeinden, Gewerkschaften, Patronat und von NGOs geschaffen.
- Gemeinsam soll so in einem Diskursprozess eine gemeinsame Grundlage für eine prinzipiengestützte und zielorientierte Langfriststrategie zur nachhaltigen Entwicklung geschaffen werden, auf der konsensfähige Beiträge
 - zur Umsetzung der **Regierungserklärung**
 - und zur Konkretisierung der Ansätze im **Nachhaltigkeitsplan**im Sinne zentraler Beschlüsse bzw. Verpflichtungen zum Umwelt- und Klimaschutz sowie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels erarbeitet werden können.
- Vorrangig geht es um die Erstellung eines neuen Nationalen Aktionsplans für den Klimaschutz.
- Darüber hinaus sollen Arbeiten für einen Plan zur Anpassung an Klimafolgen vorbereitet werden.
- Außerdem soll ein **Pakt mit den Gemeinden** vorbereitet bzw. geschlossen werden, in dem es um eine Zusammenarbeit im Kampf gegen den Klimawandel und seine Folgen geht.

Der Einstieg in den Partnerschafts-Prozess ist vollzogen

- Das Kabinett hat am 26. Februar die Vorlage der Minister für Nachhaltigkeit zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Das Vorhaben wurde der Abgeordnetenversammlung (Commission du Développement durable) am 7. April vorgestellt.
- Mit der Erteilung des Auftrags zur Vorbereitung eines Grundsatzpapiers an den Kölner Umweltökonom Dieter Ewringmann wurde inzwischen auch die inhaltliche Arbeit für den Gesamtprozess aufgenommen. Dieses Papier soll Ende April vorliegen.